

Ansprechpartner  
Frank Lesche

Telefon  
0621 12987-34

Email  
frank.lesche@m-r-n.com

## ***Presse-Information***

13. März 2008

### **Vorhang auf für kulturelle Highlights: Festivalregion sorgt überregional für Aufmerksamkeit**

Die Marketingkampagne für die Festivalregion Rhein-Neckar startet mit frischem Schwung in ihr zweites Jahr – und wirbt erstmals auch deutschlandweit für die kulturellen Highlights der Metropolregion.

Neu erschienen ist die dritte Ausgabe des „Magazins zur Festivalregion Rhein-Neckar“ – mit Geschichten, Hintergrundinformationen und den wichtigsten Fakten rund um die Top-Festivals der Region. Gegenüber dem letzten Jahr hat sich einiges getan: Mit dem „Mannheimer Mozartsommer“ und den „Heidelberger Literaturtagen“ sind zwei weitere hochkarätige Highlights zu den bislang 13 Top-Festivals der Metropolregion hinzugekommen, die beide den Kriterienkatalog der Festivalregion erfüllen. Beide zeichnen sie sich nicht nur durch ein anspruchsvolles und innovatives Programm aus, sie werden außerdem auch über die Region hinaus von Publikum und Presse wahrgenommen. Insgesamt reicht das Spektrum nun von Theater über Jazz und Klassik bis hin zu Film, Foto und Literatur.



Zudem bekommt die gemeinsame Marketingkampagne der Kulturmacher noch eine neue Dimension: Neben 50.000 Exemplaren des Festivalregion-Magazins, die kostenlos in der Region ausliegen oder bestellt werden können, werden weitere 250.000 Hefte deutschlandweit für die Region und ihre Festivals – etwa als Beilage in großen Tageszeitungen und als Leseexemplare auf ausgewählten ICE-Strecken. Darüber hinaus finden sich aktuelle Informationen wie gewohnt auf [www.festivalregion.de](http://www.festivalregion.de). Plakate, mobile Info-Stände und Mailing-Aktionen flankieren Magazin und Internetauftritt.

Die Metropolregion Rhein-Neckar schärft damit ihr Profil als die Festivalregion in Deutschland. „Unsere Region hat eine eindrucksvolle Dichte an hochkarätigen Festivals, die eine große Vielfalt und Spitzenqualität bieten“, betont Peter Spuhler, Intendant des Theaters und Philharmonischen Orchesters der Stadt Heidelberg und Sprecher der Festivalregion-Arbeitsgruppe. „Dies wollen wir mit der zweiten Stufe unserer Kampagne auch deutschlandweit bekannt machen.“

*Das gemeinsame Festivalkonzept ist ein Projekt der Arbeitsgruppe „Kulturvision 2015“ in der Metropolregion Rhein-Neckar. Möglich wird die Kampagne unter anderem durch die finanzielle Unterstützung der Sponsoren BASF, Heidelberg-Cement und SAP.*



*Metropolregion  
Rhein-Neckar*

Die GmbH

Seite 3

*Das Magazin und die begleitende Kampagne hat die Agentur SIGNUM communication in Mannheim entwickelt. SIGNUM ist auch für Redaktion und Gestaltung der Publikation, die seit Frühjahr 2007 zweimal jährlich erscheint, sowie für die Projekt- und Mediaplanung verantwortlich.*

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Frank Lesche

Metropolregion Rhein-Neckar GmbH

Postfach 10 21 51, 68021 Mannheim

N 7, 5-6, 68161 Mannheim

Tel. 0621 12987-34

Fax 0621 12987-51

[frank.lesche@m-r-n.com](mailto:frank.lesche@m-r-n.com)

[www.m-r-n.com](http://www.m-r-n.com)

Daniel Grieshaber

Signum communication Werbeagentur GmbH

Lange Rötterstraße 11, 68167 Mannheim

Tel. 0621 33 974-256

Fax 0621 33 974-249

[grieshaber@signum-web.de](mailto:grieshaber@signum-web.de)

[www.signum-web.de](http://www.signum-web.de)



## **Die 15 Top-Festivals der Metropolregion Rhein-Neckar im Überblick**

### **Heidelberger Frühling**

Ein hochkarätiges Konzertprogramm mit internationalen Stars, Ensembles und zeitgenössischen Komponisten – der Heidelberger Frühling hat sich seit seiner Gründung im Jahr 1997 als internationales Forum für klassische und Neue Musik etabliert. Musikvermittlung und Nachwuchsförderung, Vorträge, Workshops und Diskussionen runden das Festivalprogramm ab.

Termin 2008: 29. März bis 25. April

[www.heidelberger-fruehling.de](http://www.heidelberger-fruehling.de)

### **Schwetzingener Festspiele**

Die Schwetzingener Festspiele präsentieren seit 55 Jahren Opern und hochrangig besetzte Klassik-Konzerte im Schwetzingener Schloss. „Altes wiederentdecken, Neues initiieren, dem Nachwuchs eine Chance“ lautet, auf eine kurze Formel gebracht, die Schwetzingener Dramaturgie. Das Festival genießt internationales Ansehen und ist mit rund 700 Rundfunkausstrahlungen jährlich das weltweit größte Radio-Festival für klassische Musik.

Termin 2008: 25. April bis 10. Juni

[www.schwetzingener-festspiele.de](http://www.schwetzingener-festspiele.de)

### **Heidelberger Stückemarkt**

Der Heidelberger Stückemarkt gehört zu den bedeutendsten Festivals für junge Dramatiker und Uraufführungen in Deutschland. Im Autorenwettbewerb konkurrieren Dramatiker aus unterschiedlichen Nationen um angesehene Förderpreise. Neben herausragenden Uraufführungen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz präsentiert das Festival jährlich ein europäisches Gastland – 2008 ist dies Kroatien.

Termin 2008: 2. bis 11. Mai

[www.heidelberger-stueckemarkt.de](http://www.heidelberger-stueckemarkt.de)

### **Heidelberger Literartage**

Seit 1994 präsentieren die Heidelberger Literartage in jedem Frühsommer ein spannendes und hochkarätiges Programm aus Lesungen, Gesprächen und Diskussionen. Rund 200 Autoren, Wissenschaftler und Musiker aus mehr als 20 Ländern waren bereits zu Besuch im Spiegelzelt, darunter Alfred Muschg, Juli Zeh, W. G. Sebald, Sigrid Löffler, Assja Djebar, Inger Christensen, Alexander Kluge, John von Düffel und Arnold Stadler.

Termin 2008: 29. Mai bis 1. Juni

[www.heidelberger-literartage.de](http://www.heidelberger-literartage.de)



### **Festival des deutschen Films**

Herausragende neue Spielfilme, Liegestühle am Rheinufer, Cocktails und Filmgespräche bis in die Nacht hinein – das Festival des deutschen Films hat sich in nur drei Jahren als Sommertreff der deutschen Filmkunstszene etabliert. Und auch die Zahl der Zuschauer wächst stetig. Im vergangenen Sommer kamen bereits 22.000 Zuschauer auf die Parkinsel.

Termin 2008: 5. bis 15. Juni

[www.festival-des-deutschen-films.de](http://www.festival-des-deutschen-films.de)

### **Heidelberger Schlossfestspiele**

Die Heidelberger Schlossfestspiele blicken auf eine lange Tradition zurück und bieten Schauspiel, Oper, Operette, Tanz, Kinder- und Jugendtheater, sommerliche Konzert- und Liederabende und Stummfilme mit Ki-noorgelbegleitung und Live-Orchester. Ein besonderer Reiz der Festspiele liegt darin, dass die Festivalmacher vom Heidelberger Theater für ihre Inszenierungen immer wieder neue, aufregende Orte in der historischen Kulisse des Heidelberger Schlosses erschließen.

Termin 2008: 21. Juni bis 10. August

[www.heidelberger-schlossfestspiele.de](http://www.heidelberger-schlossfestspiele.de)

### **Mannheimer Mozartsommer**

Musiktheater, Konzerte, Soireen und Matineen, Feste und Feuerwerke – zu Ehren und auf den Spuren Wolfgang Amadeus Mozarts, der von seinem kurzen Mannheimaufenthalt nachhaltig geprägt wurde, hat das Nationaltheater Mannheim den Mozartsommer initiiert. Eine Woche lang gastieren renommierte Künstler und Ensembles im Nationaltheater Mannheim und im Schloss Schwetzingen.

Termin 2008: 20. bis 27. Juli

[www.mannheimer-mozartsommer.de](http://www.mannheimer-mozartsommer.de)

### **Internationales Straßentheaterfestival Ludwigshafen**

Das Straßentheaterfestival präsentiert jeden Sommer rund zwei Dutzend Gruppen und Solokünstler aus ganz Europa und teilweise aus Übersee. An zwei Tagen und drei Abenden spielen sie an Ecken und Plätzen in der Ludwigshafener City und verwandeln die alltägliche Kulisse in einen magischen Ort. Das künstlerische Spektrum reicht von improvisierten Solodarbietungen bis hin zu aufwändigen Bühneninszenierungen.

Termin 2008: 24. bis 26. Juli 2008

[www.ludwigshafen.de](http://www.ludwigshafen.de)



### **Nibelungen-Festspiele Worms**

Vor der grandiosen Kulisse des Wormser Doms bieten die Nibelungen-Festspiele seit 2002 Open-Air-Inszenierungen, die inzwischen einen deutschlandweiten und internationalen Ruf genießen. In diesem Jahr werden erstmals zwei Stücke in einer Saison gezeigt. Dieter Wedel inszeniert „Siegfrieds Frauen“ und „Die letzten Tage von Burgund“ von Moritz Rinke in einer neuen Version.

Termin 2008: 1. bis 17. August

[www.nibelungenfestspiele.de](http://www.nibelungenfestspiele.de)

### **Wunder der Prärie**

Performances, Live-Art, postdramatisches Theater, Vorträge und Bildende Kunst – Wunder der Prärie hat sich seit seiner Gründung im Jahr 2004 als Schauplatz für ungewöhnliche und interdisziplinäre Kunst profiliert und lotet den Grenzbereich zwischen Bildender und Darstellender Kunst aus. Das Festival präsentiert experimentelle Kunstprojekte von internationalen Künstlern, die auch immer wieder den gesicherten Kunstraum verlassen und Alltagsräume, wie Hotellobbys, Bahnhöfe und die Straße, erschließen.

Termin 2008: 10. bis 20. September

[www.wunderderpraerie.de](http://www.wunderderpraerie.de)

### **Enjoy Jazz**

Mehr als 50 Konzerte in sechs Festivalwochen stehen beim „Internationalen Festival für Jazz und Anderes“ in Heidelberg, Mannheim und Ludwigshafen jedes Jahr auf dem Programm. Neben gestandenen Jazz-Legenden präsentiert das Festival auch spannende Entdeckungen und erforscht die Grenzbereiche zwischen Jazz, Weltmusik, Elektronik, Dancefloor oder Rock. Komplettiert wird das Konzertprogramm durch Workshops, Matineen und Vorträge.

Termin 2008: 4. Oktober bis 15. November

[www.enjoyjazz.de](http://www.enjoyjazz.de)

### **Internationales Filmfestival Mannheim-Heidelberg**

Das Internationale Filmfestival Mannheim-Heidelberg genießt als Festival der Newcomer einen internationalen Ruf. Jedes Jahr stellen hier junge Independent-Regisseure aus aller Welt ihre Werke vor und konkurrieren im Wettbewerb um zahlreiche Preise. Nach der Berlinale ist Mannheim-Heidelberg das zweitälteste Filmfestival in Deutschland. Regisseure wie Wim Wenders, Jim Jarmusch, Thomas Vinterberg oder Krzysztof Kieslowski machten hier zum ersten Mal von sich reden.

Termin 2008: 6. bis 16. November

[www.mannheim-filmfestival.com](http://www.mannheim-filmfestival.com)



### **Festspiele Ludwigshafen**

Die „Festspiele Ludwigshafen“ wurden von Intendant Hansgünther Heyme initiiert und finden seit der Spielzeit 2005/2006 einmal jährlich von Oktober bis Dezember im Theater im Pfalzbau statt. Gezeigt werden hochkarätige Ballett- und Tanzgastspiele sowie Schauspiel in deutscher Sprache, aber auch aus dem Ausland in der jeweiligen Originalsprache mit deutschen Übertiteln.

Termin 2008: Oktober bis Dezember

[www.theater-im-pfalzbau.de](http://www.theater-im-pfalzbau.de)

### **Internationale Schillertage**

Die Uraufführung von Schillers „Räubern“ 1782 am Mannheimer Nationaltheater ist legendär. Und auch die Zeit als Mannheimer Theaterdichter war für Schiller sehr produktiv. 1978 war die Geburtsstunde der Schillertage, mit denen das Nationaltheater Mannheim dieses Erbe pflegt. Eigeninszenierungen, Koproduktionen, Gastspiele aus dem In- und Ausland, Seminare, Vorträge und Partys – die Schillertage haben sich als Großereignis in der deutschen Theaterlandschaft etabliert.

Termin: Die Schillertage finden alle zwei Jahre und damit wieder im Sommer 2009 statt.

[www.schillertage.de](http://www.schillertage.de)

### **Fotofestival Mannheim-Ludwigshafen-Heidelberg**

2005 fanden die renommierten Internationalen Fototage Herten in Mannheim/Ludwigshafen eine neue Heimat. Seit 2007 präsentieren sie sich unter dem Namen Fotofestival Mannheim-Ludwigshafen-Heidelberg mit neuem Konzept und wechselnden Kuratoren. Im Blickpunkt stehen die aktuellen internationalen Strömungen der Fotografie sowie die Video- und Medienkunst.

Termin: Das Fotofestival ist eine Biennale und findet wieder im Herbst 2009 statt.

[www.fotofestival-ma-lu-hd.de](http://www.fotofestival-ma-lu-hd.de)